

**Urteil des Gerichts vom 4. September 2015 — Vereinigtes Königreich/Kommission****(Rechtssache T-245/13) <sup>(1)</sup>****(„EAGFL — Abteilung Garantie — EGFL und ELER — Von der Finanzierung ausgeschlossene Ausgaben — Betriebsprämienregelung — Schlüsselkontrollen — Sekundärkontrollen — Art. 51, 53, 73 und 73a der Verordnung [EG] Nr. 796/2004“)**

(2015/C 346/24)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

**Kläger:** Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland (Prozessbevollmächtigte: zunächst C. Murrell, M. Holt und E. Jenkinson, dann M. Holt im Beistand von D. Wyatt, QC, und V. Wakefield, Barrister)

**Beklagte:** Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: P. Rossi und K. Skelly)

**Gegenstand**

Klage auf teilweise Nichtigerklärung des Durchführungsbeschlusses 2013/123/EU der Kommission vom 26. Februar 2013 über den Ausschluss bestimmter von den Mitgliedstaaten zulasten des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL), Abteilung Garantie, des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) getätigter Ausgaben von der Finanzierung durch die Europäische Union (ABl. L 67, S. 20), soweit der Beschluss einen Posten seines Anhangs 1 bezüglich einer extrapolierten Finanzkorrektur von 5,19 % auf in Nordirland (Vereinigtes Königreich) während des Haushaltsjahrs 2010 getätigte Ausgaben in Höhe von 16 513 582,57 Euro betrifft

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland trägt neben seinen eigenen Kosten die Kosten der Europäischen Kommission.

<sup>(1)</sup> ABl. C 189 vom 29.6.2013.

**Urteil des Gerichts vom 10. September 2015 — Griechenland/Kommission****(Rechtssache T-346/13) <sup>(1)</sup>****(EAGFL — Abteilung Garantie — EGFL und ELER — Von der Finanzierung ausgeschlossene Ausgaben — Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums — Landwirtschaftliche Umwelt — Zweckmäßigkeit der Kontrollen — Pauschale finanzielle Berichtigungen)**

(2015/C 346/25)

Verfahrenssprache: Griechisch

**Parteien**

**Klägerin:** Hellenische Republik (Prozessbevollmächtigte: ursprünglich I.-K. Chalkias, X. Basakou und A.-E. Vasilopoulou, dann A.-E. Vasilopoulou, G. Kanellopoulos und O. Tsirkinidou)

**Beklagte:** Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: A. Marcoulli und D. Triantafyllou)

**Gegenstand**

Klage auf Nichtigkeitserklärung des Durchführungsbeschlusses 2013/214/EU der Kommission vom 2. Mai 2013 über den Ausschluss bestimmter von den Mitgliedstaaten zulasten des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL), Abteilung Garantie, des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) getätigter Ausgaben von der Finanzierung durch die Europäische Union (ABl. L 123, S. 11)

**Tenor**

1. *Der Durchführungsbeschluss 2013/214/EU der Kommission vom 2. Mai 2013 über den Ausschluss bestimmter von den Mitgliedstaaten zulasten des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL), Abteilung Garantie, des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) getätigter Ausgaben von der Finanzierung durch die Europäische Union wird für nichtig erklärt, soweit darin der Hellenischen Republik gegenüber eine finanzielle Berichtigung von 2 % hinsichtlich der Agrarumwelt-Untermaßnahmen „Ökologischer Landbau“ und „Ökologische Tierhaltung“ vorgenommen wird.*
2. *Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.*
3. *Die Hellenische Republik und die Europäische Kommission tragen ihre eigenen Kosten.*

<sup>(1)</sup> ABl. C 245 vom 24.8.2013.

---

**Urteil des Gerichts vom 10. September 2015 — H&M Hennes & Mauritz/HABM — Yves Saint Laurent (Handtaschen)**

**(Rechtssache T-525/13) <sup>(1)</sup>**

**(Gemeinschaftsgeschmacksmuster — Nichtigkeitsverfahren — Eingetragenes Gemeinschaftsgeschmacksmuster für Handtaschen — Älteres Geschmacksmuster — Nichtigkeitsgrund — Eigenart — Art. 6 der Verordnung [EG] Nr. 6/2002 — Begründungspflicht)**

(2015/C 346/26)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

*Klägerin:* H&M Hennes & Mauritz BV & Co. KG (Hamburg, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte H. Hartwig und A. von Mühlendahl)

*Beklagter:* Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: A. Folliard-Monguiral)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM und Streithelferin vor dem Gericht:* Yves Saint Laurent SAS (Paris, Frankreich) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt N. Decker)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Dritten Beschwerdekammer des HABM vom 8. Juli 2013 (Sache R 207/2012-3) zu einem Nichtigkeitsverfahren zwischen der H&M Hennes & Mauritz BV & Co. KG und der Yves Saint Laurent SAS